



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/65.20-3

Drucksache XVIII-A087  
Datum 26.03.2009

### **Kleine Anfrage** von **Dr. Bettina Wehner (SPD-Fraktion)**

#### **Baumpflanzungen im August-Lütgens-Park**

Der August Lütgens-Park liegt in Altona-Nord zwischen Hospitalstraße und Holstenstraße. Er geht mit seinem erhaltenswerten Baumbestand auf das Parkgelände des ehemaligen Krankenhauses Altona zurück. Am Rande des Parks befinden sich außer Wohngebäuden, z.B. dem unter Denkmalschutz stehenden Jenkelhaus (ehemals Krankenhaus) u.a. das Kulturzentrum "Haus Drei", zwei Kindergärten, eine Fachschule für Sozialpädagogik.

Für den Anwohnerpark, der unterschiedlichen Interessen gerecht werden soll, fällt eine ästhetisch überzeugende Parkgestaltung nicht leicht. Diese kann aber zum Gutteil durch rechtzeitige Neupflanzungen, die den Baumbestand auch in Zukunft sichern, erreicht werden. Zu Beginn der Wintersaison wurde zwischen dem Jenkelhaus und der Randbebauung an der Holstenstraße eine alte Kastanie mit einem Durchmesser von ca. 70 cm gefällt und - wohl auf Grund von Mieterinteressen - noch keine Neupflanzung vorgenommen.

#### **Das Bezirksamt antwortet:**

Die Kastanie musste zur Herstellung der Verkehrssicherheit gefällt werden (massiver Totholzbesatz in der Krone, Baum war absterbend). Außerdem wies der Baum Anzeichen einer Pseudomonas-erkrankung (Bakterienerkrankung) auf. Zu dem Zeitpunkt der Fällung musste von einer akuten Ansteckungsgefahr für andere Kastanien ausgegangen werden (dies wurde aber durch neueste Untersuchung widerlegt).

Dies vorausgeschickt beantwortet das Bezirksamt Altona die nachfolgenden Fragen.

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist die Neupflanzung eines (größeren) Baumes zugesagt worden?

#### **Das Bezirksamt beantwortet die Frage wie folgt:**

Eine Neupflanzung an gleicher Stelle, unter Berücksichtigung der schwierigen Standort- und Lichtverhältnisse, wird wohlwollend geprüft.

Bisher liegt dem Bezirksamt keine Beschwerde seitens der Anlieger vor, durch die eine Neupflanzung verhindert werden soll.

2. Als Ort einer Neupflanzung könnte wegen der Mieterinteressen ein nahe gelegener Ort eine zufriedenstellende Kompromisslösung abgeben. Dies könnte die Rasenfläche zwischen dem östlichen Teil des Jenkelhauses und dem Bunker sein, und zwar in der Nähe des Weges, der vor dem Bunker verläuft. Dies würde auch den Wert der dort befindlichen freien Rasenfläche als Spielwiese nicht mindern. Ist dieser Ort für eine Ersatzpflanzung angedacht worden und wenn ja, wo?

**Das Bezirksamt beantwortet die Frage wie folgt:**

Eine Ersatzpflanzung an anderer Stelle wird übergeprüft. Die Anregung wird in diese Überlegung einbezogen.

3. Die rechtzeitige Neupflanzung wenigstens eines weiteren Baumes könnte der Sicherung des Bestandes dienen und wäre auch deshalb ein sinnvolles Unternehmen, weil an anderen Orten Neupflanzungen aus Platzgründen nicht immer in ausreichender Zahl vorgenommen werden konnten. Ist eine solche Maßnahme - für den westlichen Teil des Parks - in der Planung? Wenn ja, wie ist hier der angedachte Zeitrahmen?

**Das Bezirksamt beantwortet die Frage wie folgt:**

Derzeit werden für alle Parkanlagen Pflegekonzepte entwickelt. Zeitliche Angaben können hierzu noch nicht gemacht werden

**Petition:**

**Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.**